

VIETNAM: TRINH BA TU (MÄRZ 2023)



Der vietnamesische
Landrechtsaktivist Trinh Ba Tu
(Archivbild)

© privat

Brief gegen das Vergessen

Der junge Aktivist Trinh Ba Tu kämpft gemeinsam mit seinem Bruder Trinh Ba Phuong für Landrechte. Ihr Einsatz begann, als ihre Mutter Can Thi Theu 2014 für mehrere Jahre in Haft kam, weil sie Proteste gegen Landraub angeführt hatte. In den darauffolgenden Jahren waren die Brüder aufgrund ihres Engagements immer wieder

Schikanen und Angriffen der Behörden ausgesetzt. Im Juni 2020 wurden sowohl die beiden Brüder als auch ihre Mutter festgenommen, weil sie sich in den Sozialen Medien zu Menschenrechtsverletzungen in Vietnam geäußert hatten. Im Mai 2021 wurde Trinh Ba Tu zu acht Jahren Gefängnis und drei Jahren auf Bewährung verurteilt. Nach Angaben seiner Familie wurden ihm im Gefängnis lange Zeit Besuche verwehrt, er wurde vom Personal geschlagen und zehn Tage lang mit gefesselten Beinen in einem Disziplinarraum festgehalten. Aus Protest gegen diese Behandlung trat er im September 2022 für 22 Tage in den Hungerstreik. Die drei Landrechtsaktivist*innen müssen umgehend und bedingungslos freigelassen werden.